

## Aus einem Reptilieninventar ...



Im **Turmfalke** vom Herbst 2011 berichtete der NV Wohlen von seinem Reptilieninventar, mit der Überschrift: Ein Projekt zur Nachahmung.

Der Natur- und Vogelschutzverein Burgdorf und Umgebung beschloss an der HV 2012 ebenfalls ein Reptilieninventar aufzunehmen.

Mit einem Zeitungsinserat erreichten wir 19 freiwillige Helferinnen und Helfer, inkl. Familien mit Kindern, die bereit waren, mitzuhelfen.

Dank dieser grossen Anzahl suchten wir rund um Burgdorf und den umliegenden Gemeinden geeignete Stellen, an denen wir auf Grund der Lage und des Lebensraumes verschiedene Reptilienarten vermuteten.

Am Informationsabend vom März 2012 erfuhren wir von Frau Elisabeth Koene wie der NV Wohlen die Kontrolle der Reptilienplatten durchgeführt und was sich sonst noch alles bewährt hatte. Sie zeigte uns auch spannende Bilder der verschiedenen Reptilienarten.

Da die meisten Helferinnen und Helfer eher wenig über die Bestimmung der verschiedenen Reptilien wussten, besorgten wir uns zusätzlich Präparate im Naturhistorischen Museum und verteilten die beiden SVS-Broschüren «Reptilien der Schweiz» und «Amphibien der Schweiz».

Der NV Wohlen stellte uns freundlicherweise die von ihnen bereits benutzten Kontrollplatten zur Verfügung.

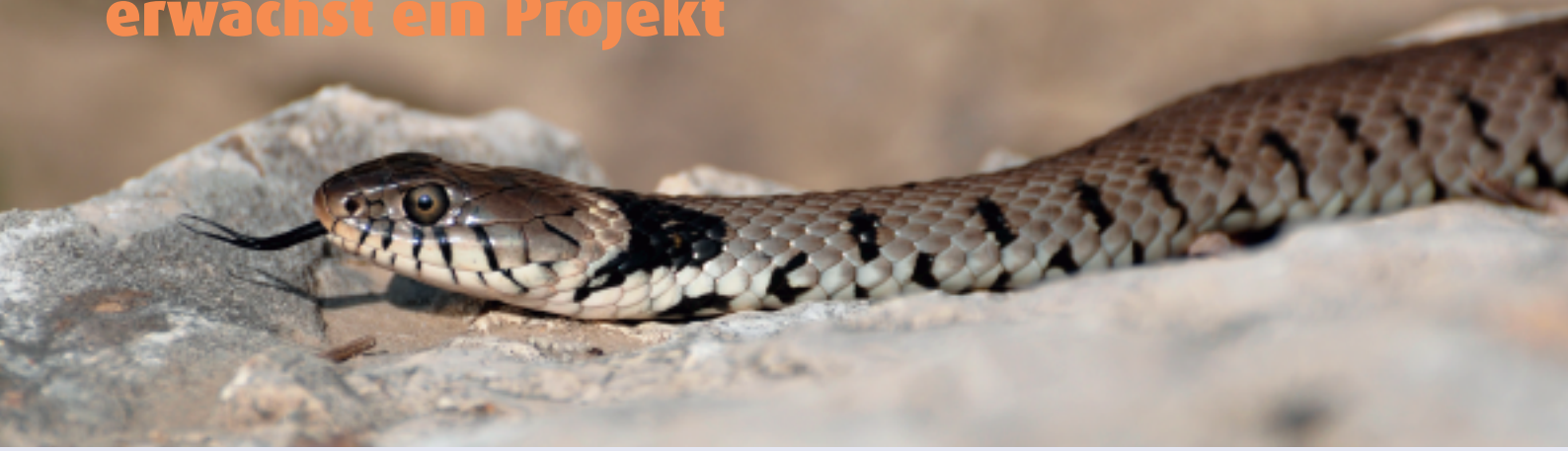


Die Helferinnen und Helfer legten die Platten an den vorgesehenen Stellen aus und kontrollierten diese wenn möglich 1–2mal pro Woche.

Die Eisenplatten hatten die Funktion, wärmeliebende Reptilien anzulocken. Je nach Sonnenstand und Tagestemperatur sonnten sich die Reptilien auf oder unter den Platten, um sich aufzuwärmen.

Ab April bis Ende September 2012 kontrollierten die Helferinnen und Helfer regelmässig ihre Platten und dokumentierten die Beobachtungen. Wann immer möglich wurden auch spannende Belegfotos gemacht. Diese sollten dazu dienen, die scheuen Tiere, welche nach

# erwächst ein Projekt



Anheben der Platte in der Regel rasch das Wei-  
suchten, sicher zu bestimmen. Nicht selten  
kamen auch Mäuse, Amphibien, Ameisen und  
andere Gäste unter den Platten zum Vorschein.

Bis Ende Oktober 2012 kamen so ca. 250  
Meldungen und etwa 200 Belegfotos bei Jean-  
Pierre Spichiger zusammen.

Als Dank für die vielen geleisteten Stunden  
wurden die Helferinnen und Helfer nach Ab-  
schluss der Beobachtungsphase im Herbst 2012  
bei einem gemütlichen Brätliabend zu einem  
Erfahrungsaustausch eingeladen.

Die eingegangenen Meldungen übertrafen  
die Erwartungen des Natur- und Vogelschutz  
Burgdorf bei weitem. Im gesamten Stadtgebiet  
von Burgdorf, so wie in den viel begangenen  
Naherholungsgebieten entlang der Emme zwi-  
schen Hasle-Rüegsau, und Kirchberg konnten  
Bestände von Mauereidechsen, Zauneidechsen  
und Blindschleichen nachgewiesen werden.  
Ringelnattern wurden leider nur im Natur-  
schutzgebiet Nassi bei Lyssach entdeckt. Aus-  
serhalb unseres Perimeters fanden sich jedoch  
im Raum Schalunen an der Emme etliche Ring-  
elnattern. Dort sind auch diese Aufnahmen  
entstanden.

Die Beobachtungen wurden in Form einer  
einfachen Tabelle festgehalten:

Nummer	Ort	Beobachter	Datum	Art	Individuelle Merkmale	Notizen
113 01	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 02	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 03	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 04	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 05	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 06	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 07	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 08	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 09	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 10	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 11	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 12	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 13	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 14	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 15	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 16	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 17	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 18	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 19	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche
113 20	Hasle	Spichiger	18. Jul 12	Blindschleiche	1 Blindschleiche	1 Blindschleiche

Aufgrund der erzielten Ergebnisse ent-  
schloss sich der Natur- und Vogelschutz Bur-  
gdorf und Umgebung in den Jahren 2013 und  
2014 speziell die Populationen der Zauneide-  
chsen und Ringelnattern noch genauer zu erfassen.





An verschiedenen geeigneten Stellen beidseits der Emme wurden zusätzlich Plakate aufgehängt, mit der Aufforderung, Reptilien-Beobachtungen zu melden.

Das Echo auf die Aufrufe war ausserordentlich gross. Der NVB erhielt viele wertvolle Hinweise auf weitere Standorte der gesuchten Reptilien, zum Teil wiederum mit sehr guten Handy-Aufnahmen unterlegt. Ein besonders lustiger Hinweis kam von einem erschreckten Badegast an der Emme. Er berichtete, dass ihm soeben eine Schlange zwischen den Beinen durchgeschwommen sei! Auch aus Privatgärten erhielten wir einige aufschlussreiche Meldungen.

### **Aufwertungsprojekt zu Gunsten der Zauneidechse**

Während der Beobachtungen der Reptilien entdeckten wir einen Hochwasserdamm in der Gemeinde Lyssach, welcher parallel zur Emme

verläuft. Er ist stattliche 950 m lang und beherbergt eine reichhaltige Magerwiese.

Wir fanden dort bereits eine kleine Population von Zauneidechsen vor. Die Lage war ideal für wärmeliebende Tiere, doch fehlten weitgehend Stein- und Altholzhaufen, in welchen sich die Tiere sonnen und aufwärmen können.

Bei unserem Präsidenten Manfred Eichele reifte die Idee, diesen Damm mit Kleinstrukturen speziell für die Zauneidechse aufzuwerten.

Es folgten Gespräche mit der KARCH (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz der Schweiz), den Gemeindebehörden, den beiden Bauern die das Land bewirtschaften, der BLS AG und dem Wasserbauingenieur. Wir erarbeiteten ein Konzept und Peter Hofer, Gärtner und NVB Mitglied, berechnete die Kosten für Total 15 Steinlinsen, 8 Totholzhaufen und 5 kleinen Heckengruppen.

Mit knapp 30'000.- Franken wurde das Projekt «Aufwertungsprojekt zu Gunsten der Zauneidechse» budgetiert.

Unser Aufwertungsprojekt wurde von den involvierten Stellen und Personen wohlwollend aufgenommen.

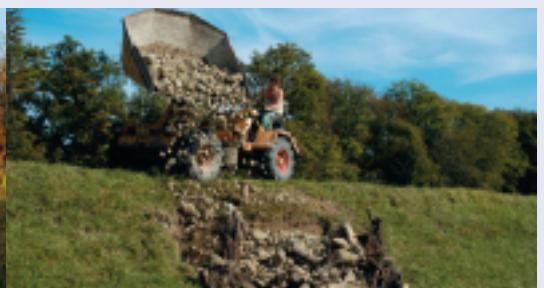
Um das Projekt zu finanzieren, verschickten wir Sponsorenbriefe an unsere Mitglieder und verschiedene andere Stellen. Dank 2 grossen Spendern und vielen kleinen Beiträgen hatten wir die Summe innert 3 Monaten beisammen! An dieser Stelle allen Spendern ein grosses Dankeschön!

Im Oktober 2013 konnten wir mit den Arbeiten beginnen. Dank des idealen Wetters und dem Engagement von Peter Hofer und seinen Mitarbeitern waren sämtliche Steinlinsen und Totholzhaufen Ende Oktober gesetzt.

Im Frühling 2014 wurden durch einige unserer Mitglieder Goldruten und Springkraut, welche sich entlang des Baches ausgebreitet hatten, ausgegraben und entfernt.

Um die Bevölkerung für den neuen Lebensraum zu sensibilisieren, haben wir an 2 Stellen Informationstafeln aufgestellt.

Kaum waren die ersten warmen Frühlingstage da, zeigten sich die Zauneidechsen und





begutachteten unsere Kleinstrukturen aufmerksam. Auch allerlei andere Tiere wie Wiesel und verschiedene Falter haben inzwischen den neuen Lebensraum entdeckt und wärmen sich auf den exponierten Sonnenplätzen.

Wir vom Natur- und Vogelschutz Burgdorf und Umgebung würden uns freuen, wenn sich weitere Personen und Vereine zu ähnlichen Aufwertungsmaßnahmen inspirieren lassen würden.

Für weitere Fragen: Projektleiter Jean-Pierre Spichiger [jp.spichiger@quickline.ch](mailto:jp.spichiger@quickline.ch) oder über unsere Webseite: [www.birdlife.ch/burgdorf](http://www.birdlife.ch/burgdorf) □

Text und Bilder:  
Manfred Eichele

